



LiveMusikKommission

Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

Hamburg, den 09.09.2016

PRESSEMITTEILUNG

- Zur sofortigen Veröffentlichung-

LiveKomm stellt Strategien zum Erhalt und der Weiterentwicklung von Kulturräumen auf dem Reeperbahn Festival vor

- **LiveMusikKommission, der Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. setzt auf ihrer Herbsttagung den Fokus auf zukünftige Herausforderungen**
- **Podien zu gesetzlichem Bestandsschutz, Integration von Geflüchteten und digitale Verwertung geplant**

Vom 22. bis 23.09.2016 richtet die LiveKomm ihre jährliche Herbsttagung im Rahmen des Reeperbahn Festivals in Hamburg aus. Bereits am Donnerstag, den 22. September werden die Mitglieder der LiveKomm aufgerufen, einen neuen Vorstand zu wählen und über Umstrukturierung im Beitragssystem zu entscheiden.

Doch auch der Austausch untereinander kommt nicht zu kurz. Seit nunmehr schon 3 Jahren finden sich die Verbandsmitglieder sowie Interessenten der Club- und Festivalszene beim „Meet the LiveKomm“ im Pyjama Park Hotel auf der Reeperbahn zusammen.

Für den 23. September präsentiert die LiveKomm zwei Clubsessions im offiziellen Konferenzprogramm des Reeperbahn Festivals.

Mit „*Gemeinsam Feiern – Akzeptanz durch Musik*“ sollen langfristige und nachhaltige Strategien zur Integration von geflüchteten Menschen in Kulturbetrieb analysiert werden. Diskutieren werden dies neben Vertretern der Clublandschaft (Steffen Deeg, CAIRO, Würzburg und Thomas Lechner, Feierwerk, München) auch Andrea Rothaug vom Bundesverband für Populärmusik e.V. sowie Steph Klinkenberg (klinkenberg.communications), die bereits als Projektmanagerin für zahlreiche integrative Projekte zuständig war und ist.

In der zweiten großen Session „*Mission gesetzlicher Kulturraumschutz - Für einen gesetzlichen Bestandsschutz von Konzertclubs*“ wird es dann erheblichen Gesprächsbedarf geben. Denn im Prozess der Verdichtung der Städte im Rahmen der Großstadtstrategie entstehen zunehmend Spannungen innerhalb der Kulturbranche mit den Verwaltungen, Stadtplanungsinstitutionen und städtischen Tourismusorganisationen. Die immer öfter gerichtlich ausgetragenen Nutzungskonflikte und der Verlust von kulturellen Stätten sind eine herausfordernde Entwicklung, der mit



LiveMusikKommission

Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

neuen Instrumenten zu begegnen ist. Welche Strategien hier Abhilfe leisten können, besprechen Marc Wohlrabe (Clubcommission Berlin e.V.), Jochen Ott (2. Fraktionsvorsitzender der SPD NRW) sowie Jan van Weegen (Gebäude 9, Köln), Marko Georg Zaic (Stadt Düsseldorf - Kulturamt) und Christian Goiny (Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses sowie medienpolitischer Sprecher der CDU Berlin).

„Derzeit werden unsere Mitglieder vor große gesellschaftliche Aufgaben gestellt, die das Zusammenleben in den Städten und Regionen nachhaltig prägen werden. Umso stärker bedarf es Strategien, wie diese Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden können“ so Karsten Schölermann, 1. Vorsitzender der LiveKomm: *„Das Reeperbahn Festival bietet uns eine breite Plattform, um diese Themen öffentlichkeitswirksam zu diskutieren und gleichzeitig die Bedeutung von Musikspielstätten als kulturelle und soziale Orte weiter herauszustellen. Denn letzten Endes sind wir es mit unseren Programmen, die das subjektive Wohlbefinden der Menschen stärken.“*

Neben dem offiziellen Reeperbahn Festival Konferenzprogramm werden LiveKomm-Mitgliedern weitere interessante Workshop Angebote zur Verfügung gestellt. (weitere Informationen sind dem beigefügtem Kurzprogramm zu entnehmen oder in der Geschäftsstelle erhältlich.)

Insgesamt werden wieder mehr als 35 Delegierte und Netzwerkvertreter zur Jahresmitgliederversammlung erwartet sowie der Vorstand des europäischen Verbands, der Live DMA.

Die LiveKomm (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) fördert und entwickelt die musikalischen Spielstätten sowie alles, was in ihnen passiert. (www.livekomm.org)

PRESSEKONTAKT

Live Musik Kommission e.V.
Christian Ordon
Geschäftsstelle Hamburg
Telefon: 040-2351 8416
Mail: info@livekomm.org